



## Gemeinde Hausen bei Würzburg

# Kurzprotokoll über die öffentliche 35. Sitzung des Gemeinderates

---

### **TOP 1     Antrag auf Versetzung des Ortsschildes "Hausen" auf der Kreisstraße "WÜ 6" (= "Riedener Straße"), GT Hausen, in Richtung Rieden/Binsbach**

Erster Bürgermeister Bernd Schraud erläutert den Sachverhalt.

In der Sitzung des Gemeinderates Nr. 27 am 22. September 2015 wurde der Antrag von Anwohnern der Straße „Am Binsenrain“ im GT Hausen zur Verkehrsberuhigung beraten.

Die Antragsteller monierten einerseits die Gefährdung von Kindern beim Überqueren der „Riedener Straße“ (= Kreisstraße „WÜ 9“) durch zu schnell fahrende Kraftfahrzeuge, hielten andererseits eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h im Siedlungsgebiet „Binsenrain“ für angebracht.

Bei einem gemeinsamen Besprechungstermin am 02. Dezember 2015, an dem auch Dritter Bürgermeister Peter Weber teilnahm, wurde mit den Eltern über verschiedene Lösungsansätze diskutiert.

Hierbei wurde angefragt, ob nicht auch ein Versetzen der Ortseingangstafel in Richtung Rieden möglich wäre.

Bei einer Nachfrage bezüglich der Chancen eines Antrags auf Versetzung äußerte sich Herr Kiesel von der Straßenverkehrsbehörde des Landratsamtes kritisch. Er hat dabei auf die Ausführungsbestimmungen des § 42 der Straßenverkehrsordnung verwiesen. Dort heißt es: Die Zeichen sind ohne Rücksicht auf Gemeindegrenze und Straßenbaulast in der Regel dort anzuordnen, wo ungeachtet einzelner unbebauter Grundstücke die geschlossene Bebauung auf einer der beiden Seiten der Straße für den ortseinwärts Fahrenden erkennbar beginnt. Eine geschlossene Bebauung liegt vor, wenn die anliegenden Grundstücke von der Straße erschlossen werden.

Er ist der Meinung, dass diese Regelung an der Ortseinfahrt Hausen von Rieden kommend schon großzügig ausgelegt wurde. Einer weiteren Versetzung des Schildes in Richtung räumt er keine Chancen ein.

Gegen das Anbringen von Geschwindigkeitsanzeigegeräten hat er jedoch nichts einzuwenden. Er bittet aber darum, den Standort im Vorfeld mit dem zuständigen Straßenmeister des Landkreises abzustimmen.

Gemeinderat Klaus Römert plädiert dafür, den Antrag auf Versetzung des Ortsschildes trotzdem zu stellen.

Zweite Bürgermeisterin Hannelore Schraut schließt sich dem an.

Dritter Bürgermeister Peter Weber gibt zu bedenken, dass man einerseits mit einem solchen Antrag wahrscheinlich nur den zuständigen Sachbearbeiter beim Landratsamt ärgern würde, andererseits würde man aber auf diese Weise ein eindeutiges Ergebnis gegenüber den Antragstellern vorweisen können.

Besser wäre wohl das Anbringen der Geschwindigkeitsmesser.

Zweite Bürgermeisterin Hannelore Schraut würde beides zusammen für das Beste ansehen.

- Gemeinderat Karl Erwin Rumpel nimmt ab 19:38 Uhr an der Sitzung teil.

Gemeinderätin Sieglinde Kirchner weist darauf hin, dass neueste Studien belegen, dass gerade auch der dauerhafte Einsatz von Geschwindigkeitsmessern an einer bestimmten (nicht wechselnden) Stelle durchaus im Hinblick auf das Verhalten der Verkehrsteilnehmer sinnvoll sein kann.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Hausen bei Würzburg stellt bei der Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Würzburg einen Antrag auf Versetzen der Ortseingangstafel Hausen an der Kreisstraße „WÜ 9“ um etwa 25 m in Richtung Rieden.

**mehrheitlich beschlossen Ja 11 Nein**

**TOP 2 Vorlage des Beteiligungsberichts über die Beteiligung der Gemeinde an den beiden Nahwärmegenossenschaften "Energiedorf Rieden eG." und "Wärmenetz Hausen eG."**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt den durch die Gemeindeverwaltung erstellten Beteiligungsbericht der Gemeinde Hausen bei Würzburg zur Kenntnis und beschließt dessen öffentliche Auflage sowie seine Vorlage an die Kommunalaufsicht am Landratsamt Würzburg

**einstimmig beschlossen**

Gemäß den Bestimmungen des Kommunalrechts für kommunale Unternehmen im Sinne der Art. 86 ff. GO muss die Gemeinde jährlich nach Maßgabe des Art 94 Abs. 3 GO einen Bericht über alle Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts, an denen sie mindestens 5 % der Anteile hält, erstellen.

Wie schon in zurückliegenden Berichtszeiträumen war auch im aktuellen Berichtszeitraum die Gemeinde nur an den beiden Unternehmen *Energiedorf Rieden eG* und *Wärmenetz Hausen eG* im berichtspflichtigen Umfang beteiligt.

→ Der vollständige Beteiligungsbericht kann bei der Gemeindeverwaltung im Rathaus eingesehen werden.

**TOP 3 Vorstellung der Schätzkosten für die tiefbauliche Erschließung des geplanten Gewerbe- und beschränkten Industriegebiets "Wiesenweg III", GT Erbshausen**

Nachdem der Gemeinderat in seiner 33. Sitzung das Entwässerungskonzept für das Gewerbe- und beschränkte Industriegebiet „Wiesenweg III“ festgelegt hat, stellt Bürgermeister Bernd Schraud noch einmal die Kosten für die tiefbauliche Erschließung vor.

Ferner berichtet er, dass für das geplante Wohngebiet „An der Kirche“ innerhalb der nächsten zwei Wochen ein Treffen geplant ist, bei dem mögliche Varianten der Tiefbauplanung abgestimmt werden sollen.

Schließlich informiert Bürgermeister Schraud den Gemeinderat über die Möglichkeit, eine Erschließung der beiden Baugebiete über einen Erschließungsträger durchzuführen. Um dies zu erläutern, hat er zur Gemeinderatssitzung am 18. Februar 2016 Vertreter der Bayerngrund GmbH eingeladen.

**zur Kenntnis genommen**

**TOP 4 Verschiedenes**

**TOP 4.1 Einladung zum Gemeinschaftskonzert der örtlichen Musikvereine**

Dritter Bürgermeister Peter Weber gibt die Einladung der drei örtlichen Musikvereine für ihr jährliches Gemeinschaftskonzert weiter:

Sonntag, 06. März 2016, 17:00 Uhr, in der Jahnhalle im GT Hausen.

Das Gemeinschaftskonzert ist in diesem Jahr mit dem Jubiläum „40 Jahre Musikverein Hausen“ verbunden.

**zur Kenntnis genommen**

#### **TOP 4.2 Sachstand Verkehrsberuhigung (Tempo 30, Geschwindigkeitsmesser)**

Gemeinderätin Sieglinde Kirchner fragt nach dem Sachstand hinsichtlich Tempo 30 und Geschwindigkeitsmesser.

Erster Bürgermeister Bernd Schraud erklärt hierzu, dass für die Beschaffung der Geschwindigkeitsmesser sechs Firmen mit der Bitte angeschrieben worden sind, der Gemeinde ein entsprechendes Angebot zu unterbreiten. Bisher haben sich zwei Firmen zurückgemeldet.

Die Angebote beider Firmen sollen demnächst im Arbeitskreis „Verkehr“ vorgestellt werden.

Dritter Bürgermeister Peter Weber regt an, darüber vielleicht auch mit dem Markt Rimpar zu reden, wie die das in Rimpar und Gramschatz gemacht haben.

Gemeinderat Christian Kaiser bittet, die Angelegenheit zeitnah zu erledigen. Er wäre auch bereit, für die Vorstellung im Arbeitskreis „Verkehr“ sich frei zu nehmen.

Dem schließt sich auch Gemeinderat Klaus Römert ausdrücklich an.

**zur Kenntnis genommen**

#### **TOP 4.3 Sachstand Spielgeräteausstattung Spielplatz im GT Erbshausen**

Gemeinderätin Gisela Dürr fragt nach dem Sachstand „Hüpfburg“ für dem Spielplatz im GT Erbshausen und regt in diesem Zusammenhang an, sich ernsthaft mit den Vorschlägen, die eine Bürgerin dazu gemacht hat, auseinander zu setzen.

Erster Bürgermeister Bernd Schraud sichert die Aufnahme dieser Angelegenheit in die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung zu.

**zur Kenntnis genommen**

#### **TOP 4.4 Sachstand Schilderanlage für Gewerbegebiet "Wiesenweg", GT Erbshausen**

Gemeinderat Norbert Rumpel fragt nach dem Sachstand hinsichtlich des Gewerbechildes für das Gebiet „Wiesenweg“.

Erster Bürgermeister Bernd Schraud erklärt hierzu, dass der entsprechenden Werbefirma der Auftrag für die Erstellung der Schilderanlage von der Gemeinde bereits erteilt worden ist und dass die betroffenen Gewerbebetriebe von der Gemeinde die Mailadresse der Werbefirma erhalten haben, um dort ihre Schildtafeln bestellen zu können. Bisher sind zwölf Bestellungen erfolgt. Die Werbefirma wird die Schildtafeln mit den Gewerbebetrieben direkt abrechnen.

Gemeinderat Dieter Schmidt regt an, dass bei der Aufstellung der Schilderanlage jemand dabei sein sollte. Er wäre bereit, selbst dazuzukommen. Hilfreich wäre hierbei aber auch die Hinzuziehung des Grundstücks- und Bauausschusses.

Gemeinderat Norbert Rumpel empfiehlt, bereits im Vorfeld die entsprechenden Kabeleinweisungen abzufragen.

**zur Kenntnis genommen**